

# Heimat-Krimi-Abend mit viel Musik

„Ein Meisterwerk der Schreibkunst im Stil eines Heimatkrimis.“ So urteilte kürzlich die Mittelbayerische Zeitung über den Roman „Grasmond“ von Gerda Stauner. Die Autorin wird am Freitag, 28. April, ab 19.30 Uhr zu Gast im Hemauer Weismannstadel sein, wo sie im Rahmen eines Heimat-Krimi-Abends ihr Buch vorstellt. Für den musikalischen Part sorgt Stefanie Polster.

Die 1973 geborene und in Seubersdorf aufgewachsene **Gerda Stauner** lebt seit 1999 in Regensburg, ist verheiratet und hat einen Sohn. Die letzten Jahre arbeitete sie als beratende Betriebswirtin. Nun hat sie die Zahlen und Tabellen gegen Buchstaben und Wörter eingetauscht. Ihre Texte beschäftigen sich vor allem mit der **Suche nach Heimat und Identität** und lassen die jüngere Vergangenheit der



Die in Seubersdorf aufgewachsene Autorin Gerda Stauner stellt ihren Heimatroman „Grasmond“ im Weismannstadel vor.

Oberpfalz, aber auch der Stadt Regensburg, bildhaft wieder aufleben.

In ihrem **Erstling „Grasmond“** verwebt Gerda Stauner

totgeschwiegene Ereignisse aus der Nazizeit mit dem politischen Filz im Regensburg der frühen 70er Jahre. Der Roman ist dabei mehr als ein durch-



schnittlicher Regional-Krimi: Ohne Heimattümelei, trotz schöner Dialektpassagen, zieht die Autorin den Leser unweigerlich in die Geschehnisse hinein.

## Der Dialekt kommt nicht zu kurz

Das wird Gerda Stauner bestimmt auch am **28. April im Weismannstadel** gelingen, wenn sie Passagen aus ihrem Buch vorliest. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von **Sängerin Stefanie Polster** und **Pianist Matthias Hamburger**.

**Karten** für diesen besonderen **Heimat-Krimi-Abend** gibt es im Vorverkauf im **Tangrintler Medienhaus** (Hemau, Karl-Maag-Straße 4, Tel.: 09491/95300) oder in der **Buchhandlung Buchfink in Parsberg** (Tel.: 09492/907517).



Sängerin Stefanie Polster.